

Wie ein altes Foto in Wadelsdorf wieder aktuell wird

Wadelsdorf Mit einem alten Foto aus dem Jahr 1967 hat Erwin Noack zum RUNDSCHAU-Ortsrundgang auf ein aktuelles Problem in Wadelsdorf aufmerksam gemacht. Das Foto zeigt elf Männer am Hochzeitstag des heutigen Ortsvorstehers Gerd Piater.



Wadelsdorfer Männer vereint vor dem Haus von Gerd Piater im Jahr 1967. Foto: privat
Sie prosteten dem Bildbetrachter mit einer kleinen Flasche Bier zu und sind oft bereit zu helfen, wenn im Dorf etwas zu stemmen ist. „Mein Vater steht dort ganz links. Heute“, so Erwin Noack, „sind wir über 60 Männer im Dorf, die in einem Alter sind, wo sie noch oder schon mit zupacken könnten. Aber heute gibt es keine Subotniks mehr. Das ist so schade.“

Die Hornow-Wadelsdorfer Bürgermeisterin Antoinette Leesker, die im Münsterland aufwuchs, gesteht, mit dem Wort Subotnik nicht allzu viel anfangen zu können. Aber sie hatte die Wadelsdorfer am Freitag zum Arbeitseinsatz auf den Friedhof eingeladen. Dabei gehe es nicht nur darum, Laub wegzufegen, Gras zu mähen oder eine Friedhofshalle zu putzen. Sondern spätestens beim anschließenden Glühwein kommen die Leute miteinander ins Gespräch“, sagt die Bürgermeisterin. Und das sei jetzt, wo durch das kleine Dorf ein Riss geht (die RUNDSCHAU berichtet), ganz wichtig für ein neues Miteinander, sagt der Wadelsdorfer Erwin Noack. *ani*

